

3. Juni 2019

Toyota Gazoo Racing startet Mission Titelverteidigung

Erfolgreiche Vorbereitung auf die 24 Stunden von Le Mans

- 220 Runden und knapp 3.000 Testkilometer absolviert
- Formale Qualifikation für Langstreckenklassiker
- Toyota setzt schnellste Rundenzeiten des Tages

Köln. Die Mission Titelverteidigung biegt bei Toyota Gazoo Racing auf die Zielgerade ein: Im Rahmen des offiziellen Testtags hat sich das Team auf die 24 Stunden von Le Mans (15. bis 16. Juni) eingestimmt. 220 Runden und knapp 3.000 Testkilometer haben die beiden Toyota TS050 Hybrid auf dem Circuit de la Sarthe problemlos abgespult.

Der traditionelle Testtag ist die einzige Möglichkeit, sich am Ort des Geschehens auf den Langstreckenklassiker vorzubereiten. Die acht Stunden sind entsprechend wichtig, um die Fahrzeuge abzustimmen. Bei blauem Himmel und Außentemperaturen von 30 Grad Celsius fanden die Teams in diesem Jahr ideale Voraussetzungen vor. Toyota konnte sein komplettes Testprogramm absolvieren – vom Feintuning der Aerodynamik bis hin zu mechanischen und motorseitigen Abstimmungen.

Sébastien Buemi im Toyota TS050 Hybrid #8 fuhr in drei Minuten und 19,440 Sekunden die schnellste Runde des Tages. Die Teamkollegen Mike Conway, Kamui Kobayashi und José María López landeten auf Rang zwei – mit einem Wimpernschlag von 0,809 Sekunden Rückstand. Damit sind die Fahrzeuge zwar etwas langsamer als letztes Jahr, aufgrund von technischen Regeländerungen ist das Mindestgewicht aber auch um zehn Kilogramm gestiegen.

Wichtiger als die Zeiten war aber die formale Qualifikation: Um am 24-Stunden-Rennen teilnehmen zu dürfen, muss jeder Fahrer mindestens drei Runden am offiziellen Testtag fahren – unabhängig von der jeweiligen Le-Mans-Erfahrung sowie eventuellen Rennsiegen. Alle Toyota Fahrer meisterten diese Hürde jedoch ohne Schwierigkeiten.

Auch der ehemalige Le-Mans-Gewinner Brendon Hartley, der ab der nächsten Saison für Toyota startet und im Rahmen des Testtages sein Debüt in den Teamfarben feierte, qualifizierte sich für das diesjährige Rennen. Er könnte also notfalls einspringen, falls einer der regulären Fahrer kurzfristig ausfällt.

Toyota Gazoo Racing bleibt für die abschließenden Vorbereitungen in Le Mans: Am Dienstag steht ein Shakedown-Test auf dem 4,14 Kilometer langen Circuit Bugatti an. Die Rennwoche beginnt am Sonntagnachmittag mit der Vorstellung der Fahrer und Fahrzeuge im Zentrum von Le Mans. Das eigentliche 24-Stunden-Rennen startet am darauffolgenden Samstag (15. Juni).

Diese Meldung und weitere Informationen rund um Toyota finden Sie auch unter:

www.toyota-media.de

Ihr Ansprechpartner bei redaktionellen Rückfragen:

Marieluise Mammitzsch, Tel. (02234) 102-2232, Fax (02234) 102-992232

Marieluise.Mammitzsch@toyota.de